

## Auftragserteilung

Hiermit beauftrage ich / beauftragen wir

Name, Vorname	Name, Vorname
Anschrift	Anschrift
E-Mail Adresse	E-Mail Adresse
Telefonnummer	Telefonnummer

Frau Notarin Anja Erb und Frau Notarin Nora Luise Miercke mit dem Amtssitz in Hanau,  
Geschäftsstelle: Friedrich-Ebert-Anlage 11a, 63450 Hanau, mit der Erstellung eines

## Ehevertrages.

	(künftiger) Ehepartner 1	(künftiger) Ehepartner 2
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Geburtsregisternummer		
Anschrift		
Telefonnummer		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Existiert bereits ein Ehevertrag		
Datum Eheschließung		
Wievielte Ehe		
Gemeinsame Kinder (Name		

und Geburtsdatum)		
Weitere Kinder (Name und Geburtsdatum)		

### Vermögensstruktur

	(künftiger) Ehepartner 1	(künftiger) Ehepartner 2
Grundbesitz inkl. Blatt, FlrNr.		
Verbindlichkeiten		
Kapitalvermögen		
Unternehmensbeteiligungen		
Z erwartendes Vermögen		
Auslandsvermögen		
LV		
Kontoverträge zugunsten Dritter		
Wertgegenstände, Schmuck, Fahrzeuge		

### Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)

- gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses (= Zugewinn) statt
- Gütertrennung, d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod und Scheidung)
- modifizierte Zugewinnngemeinschaft, d.h. Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt:
  - Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich)
  - Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn: .....  
(z.B. Geschenke die ein Ehepartner erhalten hat, v.a. Grundstücke, die ein Ehepartner geerbt oder geschenkt erhalten hat)
  - Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.):
  - ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.):
- Gütergemeinschaft, d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

### **Nachehelicher Unterhalt**

- es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
- Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
- Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht/die Höhe .....

### **Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche)**

- verbleibt bei der gesetzlichen Regelung (Hältfinge Aufteilung der in der Ehe erworbenen Anrechte)
- vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs
- mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)
- ohne Gegenleistung
- Vereinbarungen zur Dauer / Höhe der Unterhaltspflicht

Sofern eine E-Mail-Adresse mitgeteilt wird, wird Einverständnis mit der Übermittlung auf diesem Kommunikationsweg erteilt in Kenntnis, dass die Übermittlung derzeit mangels Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zwischen mir und der Notarkanzlei lediglich transportverschlüsselt erfolgt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

#### **Hinweise:**

Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG).